

EINTRACHT KURIER



Herausgeber: TFC Eintracht Rehberge

Auflage: 50

Redaktion: Wolfgang Zeunert (ws)
Uwe KÜBner (uk)

Druck: KÜBner, Zeunert, Rainer Thiele

Preis: trotz
Inflationsschlag
0,00 Rubel



Der Eintracht-
Kurier reitet
wieder!

Der Eintracht-Kurier reitet wieder --- Der Eintracht-Kurier

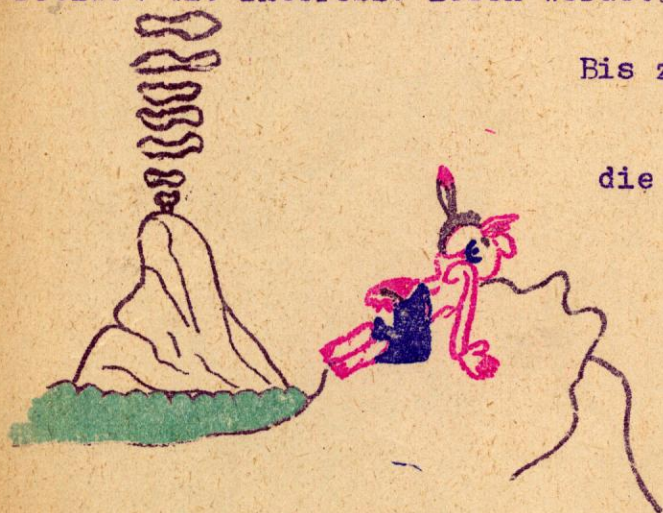
Liebe Leser !

Ihr werdet Fuch sicher wundern, was Ihr da in den Händen haltet. Man sollte es nicht für möglich halten(es stimmt aber): Es ist der Eintracht-Kurier!!!!!!

Endlich, seit einem Jahr vermißt(oder auch nicht), erscheint eine neue Ausgabe des Kuriers. Bedingt durch den Ausfall der vereinseigenen Abzugsmaschine, die sich fast 24 Wochen in Reparatur befand, und die mit ihrer Anschaffung verbundenen Kosten war es uns nicht möglich, anderweitig eine Zeitung herzustellen, da uns ganz einfach die Mittel dazu fehlten. Mittlerweile ist die Maschine wiederhergestellt und somit konnten wir endlich den Kurier losreiten lassen, d. h., drucken.

Es hatte sich jedoch bereits ein recht erhebliches Material angesammelt, wodurch wir uns gezwungen sahen, zwei Zeitungen herauszubringen. Eine Zeitung war nur für unsere Mitglieder und die Berliner Vereine bestimmt, da der Versand dieser Zeitung, die immerhin 50 Seiten umfaßte, zu große Unkosten verursacht hätte; Die andere Zeitung liegt nun vor Fuch. Im Grunde steht in der internen Ausgabe nichts anderes als in dieser Zeitung, wir haben hier nur die Texte zu Meisterschaften, Pokal usw. gekürzt. Eine "dicke" Ausgabe liegt zur DTFV-Sitzung vor und kann eingesehen werden.

Wir bitten Euch also um Verständnis für das dünne Erscheinen und die "leichte" Verspätung und hoffen, daß Ihr unseren Kurier trotzdem mit Interesse lesen werdet.



Bis zur nächsten Ausgabe schließt
mit sportlichem Gruß

die Redaktion des Eintracht-
Kuriere

So könnt Ihr
unsere Rauchzeichen
auch nicht sehen!

reitet wieder --- Der Eintracht-Kurier reitet wieder --- Der

DEM 73 in Berlin

Ich möchte an dieser Stelle nicht über die Einzelheiten des Spielablaufs berichten, da die Ergebnisse, soweit sie nicht bekannt sind, sicherlich in einer der nächsten Rundschaueen erscheinen werden und damit jeden genau informieren werden.

Ich möchte hier vielmehr zu einigen Vorwürfen Stellung nehmen, die uns teils zu Recht, teils jedoch zu Unrecht treffen. Als Erstes möchte ich bemerken, daß bis auf Gersdorf noch niemand von uns an einer DEM teilgenommen hat und wir so unsere Planungen nach eigenem Gutdünken durchgeführt haben. Es wurde uns zum Vorwurf gemacht, daß wir unsere Vereinskasse durch die DEM saniert haben. Um das Gegenteil zu beweisen, Haben wir hier eine Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben aufgeführt.

Einnahmen:

Startgebühren	760,--- DM
Einbehaltene Garantiegebühren	35,-- DM
	<u>795,-- DM</u>

Ausgaben:

Pokale	120,-- DM
Urkunden	200,-- DM
Transport der Platten (Wagenmiete)	112,85 DM
Transport der Lautsprecheranlage,	
andere Besorgungen	30,-- DM
Zerstörung eines Mikrofons	48,95 DM
Porto, Telefon usw.	47,45 DM
Spielzettel	73,47 DM
Spielmateriel (Bälle)	40,-- DM
Schreibmaterial	48,30 DM
Preise 4.-24	124,70 DM
	<u>845,72 DM</u>

Das ergibt ein Minus von 50,72 DM. Wenn man berechnet, daß wir dabei nur die dem Verein entstandenen Unkosten berücksichtigt haben, nicht jedoch unsere privaten, kann man sagen, daß wir an der DEM nichts verdient haben.

Zum Zweiten sollte die DEM in Wuppertal 15,- DM Startgebühr kosten, warum unsere also nicht 10,- DM, die gerade unsere

Eintracht-Kurier reitet wieder --- Der Eintracht-Kurier
Unkosten decken? Die Pokale sind auch nur deshalb so win-
zig ausgefallen, weil sie noch aus dem Vorjahr stammen und
wir nicht unnötigerweise noch mehr Geld ausgeben wollten,
was sich auf die Startgebühr niedergeschlagen hätte. Zu den
Texten auf den Urkunden etwas zu sagen, wäre überflüssig;
diese Vorwürfe bestehen zu Recht. Weiterhin kreidete man
uns an, daß am Sonntag für die Endrundenteilnehmer zu vie-
le Spiele auf dem Programm standen, während es am Samstag
sehr wenige waren. Dazu bleibt zu sagen, daß wir mit der
Unternehmungslust der Gäste gerechnet haben und daher am
Sonntagabend nicht so lange gespielt haben. Außerdem wußten
wir nicht, wie lange das Fernsehen für seine Aufnahmen be-
nötigen würde. Daraus ergab sich die straffe Termingestal-
tung am Sonntag. Damit dürften wir hoffentlich alle Klar-
heiten restlos beseitigt haben.

uk

Jahreshauptversammlung 1974

An 3. 1. 74 fand unsere JHV statt. Nach der Entlastung des
alten Vorstandes wurde zur Wahl des neuen geschritten. Die
Überraschung des Abends war dabei der Entschluß Peter Bum-
kes, sich nicht zur Wahl zu stellen. Wir danken ihn trotz
einiger Unklarheiten, Alleingängen und Kapriolen für die
geleistete Arbeit. Bei der Wahl gab es dann 5 Kandidaten:
Lehmann, der nur eine Stimme erhielt; Rainer Thiele, der
mit nur drei Stimmen ebenfalls nicht in den neuen Vorstand
kam; Detlef Schache, Uwe K^yßner und Wolfgang Zeunert, die
mit 4, 4 und 5 Stimmen gewählt wurden. Neuer Vorsitzender
ist damit Wolfgang 'van de' Zeunert. Als Trost dafür, daß
er nicht in den Vorstand gewählt wurde, wählte man Rainer
Thiele als Spielansetzer. An dieser Stelle sei dem alten
Spielansetzer, Horst 'Feti' Breitner, für seine bisher ge-
leistete Arbeit gedankt. Feti, nimm's nicht so schwer, daß
du nicht gewählt wurdest. Aufgrund der Veränderungen im
Vorstand ändert sich auch die Vereinsadresse. Die neue lau-
tet:

Uwe K^yßner

1 Berlin 65

Transvaalstr. 46

Schickt also bitte die Post
an die angegebene Adresse.
Telefon habe ich auch.
031/452 33 35 (mo-frei 17-
18 Uhr, sa-so 12-14 Uhr)

Hier nun eine Übersicht über die vereinsinternen Wettberbe Quartalsmeisterschaften

Saison I

Ende 1972 beschlossen wir, daß im Jahre 73 mit zwei Ligen gespielt wird. In der 1. Liga hatten dann Thiele und Gersdorf nur wenig Schwierigkeiten, ihrer Favoritenrolle gerecht zu werden. Gersdorf wurde mit 5 Pkt. Vorsprung Meister.

Tabelle:

1. Gersdorf	25	16	4	5	36:14	153:103	13 Punkte
2. Thiele	25	14	3	8	31:19	160:117	11 Punkte
3. Küßner	25	13	1	11	27:23	118:127	10 Punkte
4. P. Bumke	25	9	2	14	20:30	126:139	9 Punkte
5. Frehe	25	9	1	15	19:31	120:149	8 Punkte
6. Zeunert	25	7	3	15	17:33	97:139	7 Punkte

Spiele gegeneinander

	Frehe	Gersdorf	Küßner	Thiele	Zeunert
P. Bumke	7:5 7:6 12:5 2:5 8:4	6:10 6:6 5:6 2:6 3:5	5:4 4:3 4:6 4:6 10:2	3:8 3:4 1:9 6:11 4:5	5:2 7:8 4:4 4:8 4:1
Frehe		2:10 2:9 2:5 6:4 7:11	5:6 7:3 7:5 3:5 3:5	6:8 8:8 4:12 8:3 7:4	5:3 3:4 5:2 3:5 2:1
Gersdorf			7:1 3:5 2:6 6:6 4:3	4:4 6:5 3:6 2:6 10:4	8:5 6:4 10:1 4:4 6:2
Küßner				7:4 6:5 1:9 6:5 3:6	8:5 6:4 5:7 6:4 3:6
Thiele					14:4 6:7 5:3 3:3 6:2

In der 2. Liga landete ebenfalls der Favorit auf dem 1. Platz. Breitner, der Sturmspezialist, schoß in 25 Spielen 260 Tore, was gleichzeitig den 1. Platz bedeutete. Zweiter wurde 'Mike' Altstetter, der es auf 241 Tore brachte.

Tip zum Spielertuning:

Durch die Verzömmung des Koaxialkabels mit dem linken Mupf der Klabusterachse kommt es zu einer 100 %igen Zielgenauigkeit.

Tabelle:

1. Breitner	25	20	1	4	41: 9	260:153	6 Pkt.
2. Altstetter	25	17	4	4	38:12	241:161	5 Pkt.
3. Schache	25	16	2	7	34:16	146:139	4 Pkt.
4. Lehmann	25	9	4	12	22:28	145:147	3 Pkt.
5. Blitz	25	4	1	20	9:41	101:178	2 Pkt.
6. A. Bumke	25	2	2	21	6:44	75:190	1 Pkt.

Spiele gegeneinander

	Blitz	Breitner	A. Bumke	Lehmann	Schache
 Altstetter	9:5 10:8 8:8 9:6 14:6	13:9 6:6 8:10 16:10 8:12	12:3 11:4 9:4 12:2 14:3	11:10 8:5 5:3 13:9 7:7	6:7 5:6 12:6 6:6 9:6
 Blitz		3:13 8:14 5:13 6:11 3:6	8:1 5:4 3:5 3:1 3:5	2:7 3:2 5:10 2:3 1:5	3:7 3:10 1:2 1:4 0:5
 Feti Breitner			11:3 15:2 7:3 12:5 11:3	10:6 7:5 11:7 6:4 8:11	8:9 12:4 7:6 8:7 23:2
 A. Bumke				4:6 3:4 2:2 5:5 3:9	2:5 1:7 3:4 1:2 3:10
 Tute Lehmann					3:6 5:5 6:3 2:6 9:11

Saison II

Durch einen Neuling sahen wir uns gezwungen, die erste Liga auf sieben Mann aufzustocken. Dieser 7! war Altstetter, der zusammen mit Breitner auch wieder den Gang nach unten antreten mußte. Meister wurde überraschend Käßner, der endlich einmal nicht so unbeständig spielte, und Gersdorf wurde vor dem punktgleichen P. Bumke Zweiter.

Wußten Sie schon:

Komplizierte Nummern (auch Haus-, Telefon- und Auto-Nummern) behält man mühelos im Gedächtnis, wenn man aus ihnen die Wurzel zieht. Man prägt sich letztere ein, wodurch das Merken der eigentlichen Nummer überflüssig wird, da sie durch einfaches Quadrieren jederzeit rekonstruierbar ist.
Beispiel: Die Wurzel aus 777 ist 27,8784 !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Tabelle:

1. Küßner	30	19	2	9	40:20	172:132	13 Pkt.
2. Gersdorf	30	15	5	10	35:25	187:164	11 Pkt.
3. P. Bumke	30	15	5	10	35:25	197:187	10 Pkt.
4. Thiele	30	13	2	15	28:32	188:175	9 Pkt.
5. Frehe	30	12	3	15	27:33	176:197	8 Pkt.
6. Breitner	30	11	4	15	26:34	201:229	7 Pkt.
7. Altstetter	30	8	3	19	19:41	198:235	6 Pkt.

Spiele gegeneinander:

	Breitner	P. Bumke	Frehe	Gersdorf	Küßner	Thiele
Altstetter	23:9 4:9 7:11 4:9 12:9	11:8 4:11 13:3 3:10 5:7	6:8 6:5 0:5 7:7 8:8	6:12 4:10 3:4 11:11 12:6	4:5 5:8 5:8 4:13 3:7	9:10 3:4 3:7 7:5 8:6
Breitner		5:5 3:4 10:7 12:8 9:5	7:5 5:6 7:8 10:8 9:9	4:9 7:7 3:8 9:3 6:4	5:14 3:4 6:8 6:6 3:7	7:10 1:5 6:8 3:14 8:7
P. Bumke			5:6 11:12 8:5 7:6 9:5	3:3 6:5 6:2 10:10 3:2	8:0 6:4 4:4 3:9 5:3	7:7 8:5 7:3 5:11 8:10
Frehe				5:4 5:11 1:8 4:5 6:12	4:5 3:5 3:5 3:2 2:5	5:4 8:6 10:9 9:6 1:6
Gersdorf					6:2 5:6 1:8 2:8 8:4	6:4 4:3 10:7 4:4 6:2
Küßner						5:7 2:5 7:3 5:3 3:7

Aufsteiger wurde in der 2. Liga Zeunert, der 7 Punkte Vorsprung vor Schache, dem Zweitplatzierten, hatte. Schache sicherte sich seinen Aufstieg durch drei Siege über Zeunert.

Tabelle:

1. Zeunert	20	16	-	4	32: 8	154: 77	5 Pkt.
2. Schache	20	11	3	6	25:15	108:108	4 Pkt.
3. Lehmann	20	8	4	8	20:20	116: 98	3 Pkt.
4. Schubert	20	8	2	10	18:22	142:124	2 Pkt.
5. A. Bumke	20	2	1	17	5:35	71:184	1 Pkt.

Neueste Nachrichten:

Nachdem der Favorit für das Rennen um die Australische Froschmeisterschaft unter die Schuhe eines Zuschauers geriet und "breit wie ein Puffer" war, gewann Außenseiter "Flinker Furz"!!!!

Spiele gegeneinander:

	Lehmann	Schache	Schubert	Zeunert
A. Bumke	5:11 2:12 0:5 1:4 7:9	4:5 2:8 5:9 8:5 3:8	5:5 7:6 4:12 5:12 2:13	3:10 4:9 1:9 2:15 1:17
Lehmann		1:4 5:8 9:9 3:3 5:5	4:4 16:6 4:6 7:6 7:5	3:4 4:6 4:5 2:6 1:6
Schache			4:3 7:3 6:8 1:14 4:9	0:5 6:4 1:7 7:5 8:5
Schubert				2:9 5:8 4:9 5:9 4:6

Saison III

Der Meister der Vorsaison, Käßner, spielte mit Formtief und konnte sich nur knapp vor dem Abstieg retten. In den sauren Apfel mußten diesmal Schache und "van der" Zeunert beißen. Meister wurde Thiele vor dem punktgleichen Gersdorf, der jedoch die schlechtere Tordifferenz aufzuweisen hatte.

Tabelle:

1. Thiele	30	19	3	8	41:19	186:123	14 Pkt.
2. Gersdorf	30	19	3	8	41:19	194:135	12 Pkt.
3. P. Bumke	30	17	6	7	40:20	172:137	11 Pkt.
4. Frehe	30	11	7	12	29:31	167:173	10 Pkt.
5. Käßner	30	9	5	16	23:37	139:143	9 Pkt.
6. Zeunert	30	8	5	17	21:39	123:165	8 Pkt.
7. Schache	30	7	1	22	15:45	118:223	7 Pkt.



Zum Glück
sehen nicht
alle Rehberger
so aus wie
dieser!

Spiele gegeneinander:

	Frehe	Gersdorf	Küßner	Schache	Thiele	Zeunert
P. Bumke	5:5 8:5 5:5 3:2 8:5	8:5 7:8 6:4 12:7 5:6	7:2 2:1 6:3 0:12 3:4	7:1 8:4 4:5 4:4 9:7	9:5 4:4 2:4 6:2 5:9	5:5 7:7 12:1 6:4 5:3
Frehe		1:10 8:5 7:5 3:5 6:6	4:4 3:13 6:6 5:5 3:7	9:4 4:3 17:5 9:4 10:5	4:10 1:6 6:5 6:8 4:10	7:3 5:4 2:4 10:2 7:7
Gersdorf			5:4 5:4 8:1 8:3 4:3	7:3 11:3 15:6 3:4 13:8	0:3 5:6 4:3 5:5 8:5	7:2 4:1 10:4 4:4 7:2
Küßner				2:4 3:4 7:4 5:6 5:8	7:6 3:6 3:5 4:4 6:5	5:6 3:3 5:3 6:5 3:5
Schache					2:7 3:8 3:8 1:8 1:15	3:6 3:5 4:7 4:1 2:8
Thiele						7:5 4:2 3:5 4:2 11:7

Aufsteiger wie erwartet 'Feti' Breitner (aber nur als 2.). Er begleitet den Überraschungssieger der 2. Liga 'Tute' Lehmann.

Tabelle:

1. Lehmann	25	17	6	2	40:10	175:126	6 Pkt.
2. Breitner	25	16	7	2	39:11	252:142	5 Pkt.
3. Altstetter	25	16	2	7	34:16	214:157	4 Pkt.
4. Schubert	25	8	2	15	18:32	180:174	3 Pkt.
5. Rzepka	25	8	2	15	18:32	106:165	2 Pkt.
6. A. Bumke	25	-	1	24	1:49	74:236	1 Pkt.

Spiele gegeneinander:

	Breitner	A. Bumke	Lehmann	Rzepka	Schubert
Altstetter	10:7 4:13 10:12 6:9 12:12	14:5 15:6 10:7 7:2 8:2	11:7 7:7 3:4 3:6 6:8	10:3 5:2 12:6 6:4 6:4	6:7 16:9 9:5 8:5 10:5
Breitner		13:6 10:4 4:4 12:2 10:2	6:6 5:5 11:11 11:5 6:6	5:6 15:2 17:3 11:2 10:3	10:7 11:5 10:10 9:4 13:7
A. Bumke			5:7 3:8 2:12 1:3 2:9	1:8 2:7 1:9 5:7 5:5	6:13 0:11 0:12 0:12 1:10
Lehmann				8:5 6:1 5:3 4:4 4:1	6:3 12:10 11:6 8:6 7:5
Rzepka					5:2 3:8 7:6 4:10 2:2

Saison IV

Gersdorf wurde wiederum Meister. Zweiter wurde Käßner, der lediglich durch einen schlechten Start (9:15) Gersdorf nicht geführten konnte. Thiele hatte diesmal Käßners Formkrise aus der Vorsaison erwischt und wurde nur Fünfter. Die Aufsteiger waren wie üblich die Absteiger (Breitner und Lehmann).

Tabelle:

1. Gersdorf	30	23	4	3	50:10	183:101	15 Pkt.
2. Käßner	30	15	4	11	34:26	144:140	13 Pkt.
3. Frehe	30	14	4	12	32:28	161:155	12 Pkt.
4. P. Bunke	30	13	4	13	30:30	168:162	11 Pkt.
5. Thiele	30	14	2	14	30:30	130:130	10 Pkt.
6. Breitner	30	8	4	18	20:40	164:195	9 Pkt.
7. Lehmann	30	6	2	22	14:46	137:204	8 Pkt.

Spiele gegeneinander

	P. Bunke	Frehe	Gersdorf	Käßner	Lehmann	Thiele
Breitner	6:2 2:6 7:6 18:9 6:6	4:3 5:5 4:7 4:7 3:7	1:8 4:4 6:7 9:10 4:8	8:8 4:9 2:3 5:6 3:6	8:4 11:5 4:3 14:6 4:11	1:9 4:5 3:5 8:5 2:10
P. Bunke		12:2 4:4 9:9 4:6 5:4	4:4 3:6 7:6 4:5 3:4	5:4 1:7 1:5 4:3 4:5	7:5 8:4 9:11 7:4 9:4	1:3 7:3 4:6 7:4 10:5
Frehe			2:9 2:6 3:9 5:6 5:4	1:4 12:6 5:7 4:4 8:9	4:9 6:4 4:2 12:8 11:3	3:1 5:4 7:3 1:3 2:6
Gersdorf				6:2 9:2 5:2 5:5 6:4	5:1 11:1 7:2 5:4 7:3	6:2 5:2 2:2 5:2 3:5
Käßner					4:5 5:4 7:6 9:6 1:1	3:4 4:5 6:1 6:4 4:6
Thiele						2:4 4:4 5:3 7:3 3:11

In der 2. Liga wieder einmal 'van de' Zeunert vorn. Schache konnte Altstetter nicht von 2. Platz verdrängen.

Tabelle:

1. Zeunert	30	22	2	6	46:14	211:116	7 Pkt.
2. Altstetter	30	22	2	6	46:14	209:133	6 Pkt.
3. Schache	30	19	3	8	41:19	154:126	5 Pkt.
4. Schubert	30	11	1	18	23:37	130:165	4 Pkt.
5. Rzepka	30	9	4	17	22:38	119:150	3 Pkt.
6. Blitz	30	9	-	21	18:42	116:168	2 Pkt.
7. A. Bunke	30	6	2	22	14:46	78:159	1 Pkt.

Schon wieder: Spiele gegeneinander

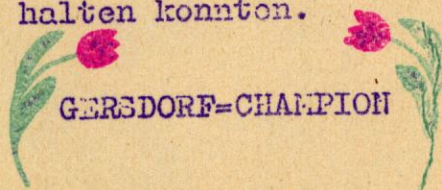
	Blitz	A. Bunke	Rzepka	Schache	Schubert	Zeunert
Altstetter	11:1 7:2 5:0 11:10 5:2	5:1 7:2 5:1 8:2 5:0	12:2 10:7 4:10 6:6 3:6	10:5 5:6 5:4 5:5 6:4	5:7 11:0 6:4 5:0 5:0	10:3 6:9 7:5 2:5 3:10
Blitz		4:5 2:9 8:2 6:1 4:0	5:2 6:1 5:8 3:2 1:5	2:5 0:6 7:9 7:8 2:7	6:7 4:6 0:5 10:5 5:0	3:9 1:11 3:5 5:4 1:10
A. Bunke			2:1 4:4 4:4 3:6 3:6	1:5 0:6 1:5 0:3 2:4	5:0 5:9 10:6 2:9 5:0	2:4 2:10 2:3 1:10 7:11
Rzepka				0:7 1:6 6:4 2:4 1:4	3:6 5:4 3:5 3:5 5:0	5:5 2:5 4:2 2:6 7:11
Schache					6:3 0:5 7:6 6:6 5:0	6:6 0:9 8:9 3:7 6:4
Schubert						4:6 6:5 0:5 6:11 7:10

Aufgrund mehrerer Austritte spielen wir im Jahre 74 in einer Großliga mit 11 Mann. Hoffentlich werden dadurch unsere schwächeren Spieler durch dauernde Spiele gegen stärkere Gegner routinierter.

Jahreswertungstabelle:

1. Gersdorf	51 Pkt.	8. Altstetter	21 Pkt.
2. Küssner	45 Pkt.	9. Schache	
3. Thielo	44 Pkt.	Lehmann	20 Pkt.
4. P. Bunke	41 Pkt.	10. Schubert	9 Pkt.
5. Frehe	38 Pkt.	12. Rzepka	5 Pkt.
6. Zeunert		13. Blitz	
Breiter	27 Pkt.	A. Bunke	4 Pkt.

Überlegener Jahresmeister wurde Gersdorf. Rzepkas schlechter Tabellenplatz ist darauf zurückzuführen, daß er nur zwei Saisons 'mitwirbelte'. Aus der Punkttabelle geht klar hervor, daß der Verein nur ~~zwei~~ fünf stärkere Spieler hat, denn diese 5 spielten durchweg in der 1. Liga, während die Aufsteiger sich nie in der 1. Liga halten konnten.



Pokalmeisterschaften

Saison I :

Qualifikation:

Breitner - A. Bumke	7:2
Lehmann - P. Bumke	4:5
Altstetter - Schache	11:6
Frehe - Zeunert	8:6 n. V.
Gersdorf - Schubert	8:4

Viertelfinale:

Altstetter - Blitz	10:5
Thiele - P. Bumke	7:4
Frehe - Küßner	7:6
Gersdorf - Breitner	3:8

Halbfinale:

Frehe - Altstetter	3:8
Thiele - Breitner	4:3

Spiel um den dritten Platz:

Frehe - Breitner	8:3
------------------	-----

Finale:

Thiele - Altstetter	9:6
---------------------	-----

Jahreswertung:

1. Thiele	5 Pkt.
2. Altstetter	3 Pkt.
3. Frehe	2 Pkt.
4. Breitner	1 Pkt.

Saison II :

Qualifikation:

Küßner - Frehe	4:2
Zeunert - Lehmann	kampflos für Zeunert
Schache - A. Bumke	8:2
Thiele - Blitz	14:4
Breitner - Altstetter	10:8 n. V.

Viertelfinale:

Gersdorf - Thiele	4:9
Schubert - Schache	5:9
Küßner - Breitner	4:3
Zeunert - P. Bumke	6:6 n. V.
Wiederholung:	4:5

Halbfinale:

Schache - P. Bumke	7:9
Thiele - Küßner	2:4

Spiel um den dritten Platz:

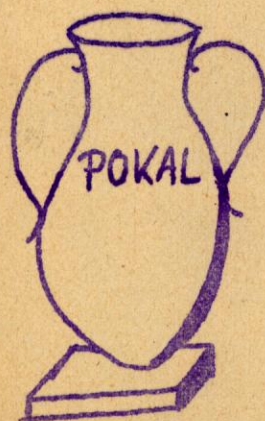
Thiele - Schache	2:7
------------------	-----

Finale:

Küßner - P. Bumke	2:3
-------------------	-----

Jahreswertung:

1. Thiele	6 Pkt.
2. P. Bumke	5 Pkt.
3. Altstetter und Küßner	3 Pkt.
5. Frehe und Schache	2 Pkt.
6. Breitner	1 Pkt.



Saison III

'Qual'ifikation:

Schubert - Schache = 5:3
Zeunert - Blitz = 11:1
Küßner - Altstetter = 8:2
Rzepka - A. Bumke = 3:0
Gersdorf - Lehmann = 6:2
Breitner - P. Bumke = 6:3

Viertelfinale:

Zeunert - Frehe = 5:4
Küßner - Schubert = 6:4
Gersdorf - Rzepka = 9:4
Breitner - Thiele = 5:4

Halbfinale:

Breitner - Küßner = 7:4
Gersdorf - Zeunert = 10:6

Spiel um den 3. Platz

Küßner : Zeunert = 5:4

Endspiel

Gersdorf - Breitner = 9:4

Jahreswertung:

1. Thiele 6 Pkt.	4. Altstetter 3 Pkt.
2. Küßner 5 Pkt.	5. Schache 2 Pkt.
P. Bumke 5 Pkt.	Frehe 2 Pkt.
Gersdorf 5 Pkt.	6. Zeunert 1 Pkt.
3. Breitner 4 Pkt.	

Saison IV

Qualifikation:

Frehe - Schubert = 16:1
Zeunert - Altstetter = 4:2
Breitner - Rzepka = 3:1
P. Bumke - Blitz = 5:4
Küßner - Thiele = 1:2
Gersdorf - Schache = 8:4

1/4 Finale:

A. Bumke - Lehmann = 2:8
Frehe - Thiele = 3:2
Zeunert - Breitner = 8:4
P. Bumke - Gersdorf = 5:9

Halbfinale:

Zeunert - Lehmann = 13:3
Frehe - Gersdorf = 3:7 n. V.

Spiel um den 3. Platz:

Frehe - Lehmann = 9:3

Endspiel:

Gersdorf - Zeunert = 4:1

Jahresabschlußtabelle:

1. Gersdorf 10 Pkt.	5. Zeunert 4 Pkt.
2. Thiele 6 Pkt.	Frehe 4 Pkt.
3. P. Bumke 5 Pkt.	8. Altstetter 3 Pkt.
4. Küßner 5 Pkt.	9. Schache 2 Pkt.
5. Breitner 4 Pkt.	10. Lehmann 1 Pkt.

Entscheidungsspiel um den 3. Platz der Jahreswertung
P. Bumke - Küßner = 8:4

Doppelmeisterschaft

Saison I:

In der neu eingeführten Doppelmeisterschaft konnte sich das Favoritenpaar Gersdorf/Thiele nur den 3. Platz hinter den Mitfavoriten Breitner/P. Bumke sichern. Ganz groß in Form und Überraschungssieger Lehmann/Zeunert.

Tabelle mit Jahreswertung:

1. Lehmann/Zeunert	4	4	-	-	8:0	27:20	5 Pkt.
2. Breitner/P. Bumke	4	2	1	1	5:3	32:22	4 Pkt.
3. Gersdorf/Thiele	4	1	2	1	4:4	25:17	3 Pkt.
4. Altstetter/Frehe	4	1	1	2	3:5	17:22	2 Pkt.
5. A. Bumke/Schache	4	-	-	4	0:8	15:35	1 Pkt.

Saison II:

Lehmann/Zeunert konnten diesmal nur den 3. Platz erringen. Immer schwächer Gersdorf/Thiele (4.). Überraschend stark diesmal Altstetter/Frehe, die aber trotzdem nur 2. hinter P! Bumke/Breitner wurden. Punktlieferanten wieder einmal A. Bumke/Schache.

Tabelle mit Jahreswertung:

1. P. Bumke/Breitner	4	4	-	-	8:0	33:19	5 Pkt.
2. Altstetter/Frehe	4	3	-	1	6:2	35:17	4 Pkt.
3. Lehmann/Zeunert	4	2	-	2	4:4	24:24	3 Pkt.
4. Gersdorf/Thiele	4	1	-	3	2:6	18:24	2 Pkt.
5. A. Bumke/Schache	4	-	-	4	0:8	10:36	1 Pkt.

Saison III:

Breitner/P. Bumke diesmal sogar nur Letzter. Sieger werden Altstetter/Frehe.

Tabelle mit Jahreswertung:

1. Altstetter/Frehe	5	4	-	1	8:2	30:14	6 Pkt.
2. Lehmann/Zeunert	5	4	-	1	8:2	25:22	5 Pkt.
3. Gersdorf/Thiele	5	2	1	2	5:5	22:26	4 Pkt.
4. A. Bumke/Schache	5	2	-	3	4:6	13:17	3 Pkt.
5. Blitz/Küßner	5	1	1	3	3:7	11:19	2 Pkt.
6. Breitner/P. Bumke	5	1	-	4	2:8	16:19	1 Pkt.

Jahresabschlußtabelle:

1. Lehmann/Zeunert	13 Pkt.	4. Gersdorf/Thiele	9 Pkt.
2. Altstetter/Frehe	12 Pkt.	5. A. Bumke/Schache	5 Pkt.
3. Breitner/P. Bumke	10 Pkt.	6. Blitz/Küßner	2 Pkt.

Derby-Cup

Saison I :

In der Gruppe A begannen die Leute, die nach der Jahreswertung der Meisterschaft des Jahres 72 die ersten fünf Plätze belegten. In den anderen Gruppen entsprechend die Leute, die in der Meisterschaft die Plätze 6-9 und 10-12 belegt hatten.

Gruppe A:

Erster wurde Thiele durch einen Sieg Zeunerts gegen Gersdorf, der zugleich den Kampf um den Abstieg entschied, da Gersdorf und Thiele jeweils einmal gegeneinander gewannen und Zeunert und Käßner einmal das Heimrecht nicht ausnutzen konnten und nur unentschieden gegeneinander spielten.

Tabelle:

1. Thiele	8	7	-	1	14:2	57:27	12 Pkt.
2. Gersdorf	8	6	-	2	12:4	45:34	11 Pkt.
3. P. Bumke	8	4	-	4	8:8	29:42	10 Pkt.
4. Zeunert	8	1	2	5	4:12	27:33	9 Pkt.
5. Käßner	8	-	2	6	2:14	32:54	8 Pkt.

Gruppe B:

Hier wurde Breitner souveräner Erster, während "Pickl" Frehe erstaunlicherweise abstieg.

Tabelle:

1. Breitner	6	5	-	1	10:2	51:39	7 Pkt.
2. Lehmann	6	3	1	2	7:5	36:34	6 Pkt.
3. Schache	6	2	-	4	4:8	37:42	5 Pkt.
4. Frehe	6	1	1	4	3:9	32:41	4 Pkt.

Gruppe C:

Altstetter wurde wie erwartet der absolute Hauptgewinner des ersten Platzes. A. Bumke war leider nicht in der Lage, auch nur ein winziges Pünktchen zu ergattern und schoß in sechs Spielen auch nur lächerliche 15 Tore, was einem Schnitt von 2,5 pro Spiel entspricht und für diese Gegner zu wenig ist, obwohl sie sicherlich nicht zu den stärksten Spielern des Vereins gehören.

Tabelle:

1. Altstetter	6	6	-	-	12:0	64:30	3 Pkt.
2. Blitz	6	3	-	3	6:6	36:45	2 Pkt.
3. A. Bumke	6	-	-	6	0:12	15:40	1 Pkt.

Saison II:

Gruppe A:

Diesmal hatte Gersdorf die Nase vorn, da die Kontrahenten sich gegenseitig die Punkte abnahmen. Legiglich Thiele, der Vorjahresmeister, blieb ihm auf den Fersen. Eine Niederlage gegen Bumke kostete ihn jedoch den ersten Platz, während sie Bumke nicht vor dem Abstieg rettete, der im Gegensatz zu Breitner ein Tor zuviel kassiert hatte.

Tabelle:

1. Gersdorf	8	7	-	1	14:2	67:34	12 Pkt.
2. Thiele	8	6	-	2	12:4	61:43	11 Pkt.
3. Zeunert	8	2	2	4	6:10	41:55	10 Pkt.
4. Breitner	8	1	2	5	4:12	49:67	9 Pkt.
5. P. Bumke	8	1	2	5	4:12	37:56	8 Pkt.

Gruppe B:

Favorit Kùßner wurde mit Leichtigkeit Erster, Zweiter wurde Altstetter dank einer soliden Leistung. Schache konnte sich nur mit Mühe vor dem Abstieg retten, indem er Kùßner drei Punkte abnahm.

Tabelle:

1. Kùßner	6	4	1	1	9:3	37:18	7 Pkt.
2. Altstetter	6	3	-	3	6:6	41:37	6 Pkt.
3. Schache	6	2	1	3	5:7	26:38	5 Pkt.
4. Lehmann	6	2	-	4	4:8	31:42	4 Pkt.

Gruppe C:

Diesmal war der Wiederaufstieg für Frehe eine klare Sache. A. Bumke schoß diesmal sogar in vier Spielen nur 7 Tore, was fast nicht mehr zu unterbieten ist.

Tabelle:

1. Frehe	4	3	1	-	7:1	32:13	3 Pkt.
2. Schubert	4	2	1	1	5:3	27:18	2 Pkt.
3. A. Bumke	4	-	-	6	0:8	7:35	1 Pkt.

Saison III:

Fiel wegen der Sommerpause aus!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

=====

Leitspruch:

Wer zuletzt lacht, hat eine lange Leitung.

Saison IV:

Gruppe A:

Überraschungssieger wurde Zeunert. Nachdem Gersdorf nach dem ersten Spieltag schon fünf Punkte Vorsprung vor ~~WEXXXXX~~ Thiele hatte, schien in der Jahresmeisterschaft schon alles gelaufen. In der zweiten Runde holte Thiele diesen Vorsprung jedoch noch auf und überflügelte Gersdorf sogar, wobei man sich des Eindrucks jedoch nicht erwehren konnte, daß es Gersdorf schon peinlich war, daß er in diesem Jahr alle Pokale gewinnen sollte und so Thiele auch noch einen zuschanzen wollte.

Tabelle:

1. Zeunert	8	6	-	2	12:4	41:39	14 Pkt.
2. Thiele	8	5	-	3	10:6	39:32	13 Pkt.
3. Gersdorf	8	4	1	3	9:7	43:40	12 Pkt.
4. Breitner	8	2	2	4	6:10	38:39	11 Pkt.
5. Käßner	8	1	1	6	3:13	28:39	10 Pkt.

Gruppe B:

Den Kampf um die Spitze konnte Frehe nur durch das bessere Torverhältnis für sich entscheiden. Letzter wurde wie beim letzten Mal wieder Lehmann, der jedoch diesmal nicht wieder das Glück haben wird, daß er durch Neuzugänge um einen Abstieg herumkommen wird.

Tabelle:

1. Frehe	8	4	2	2	10:6	53:38	9 Pkt.
2. P. Bumke	8	4	2	2	10:6	39:37	8 Pkt.
3. Altstetter	8	4	1	3	9:7	42:40	7 Pkt.
4. Schache	8	3	1	4	7:9	37:39	6 Pkt.
5. Lehmann	8	2	-	6	4:12	44:61	5 Pkt.

Gruppe C:

Schubert wurde überraschend Erster, während A. Bumke zur erstenmal Pluspunkte holte.

Tabelle:

1. Schubert	6	5	-	1	10:2	42:18	4 Pkt.
2. Blitz	6	3	-	3	6:6	22:37	3 Pkt.
3. Rzepka	6	2	1	3	5:7	20:24	2 Pkt.
4. A. Bumke	6	1	1	4	3:9	20:25	1 Pkt.

Spree-Cup

Saison I:

Qualifikation

Altstetter - Lehmann = 5:6 9:3

Breitner - Küssner = 7:4 9:8

Zeunert - A. Bunke = 6:4 11:2

Thiele - P. Bunke = 13:3 11:1

Gersdorf - Blitz = 15:1 verzichtet

Viertelfinale

Altstetter - Zeunert = 8:6 7:6

Frehe - Schache = 12:6 19:6

Gersdorf - Schubert = 11:3 12:5

Thiele - Breitner = 9:4 9:7

Halbfinale

Thiele - Altstetter = 7:8 12:7

Gersdorf - Frehe = 6:5 10:6

Spiel um den 3. Platz:

Frehe - Altstetter = 13:12

Endspiel:

Thiele - Gersdorf = 5:3

Jahreswertung:

1. Thiele	4 Pkt.
2. Gersdorf	3 Pkt.
3. Frehe	2 Pkt.
4. Altstetter	1 Pkt.

Saison II:

Qualifikation

Altstetter - Schache = 5:5 7:4

Gersdorf - A. Bunke = 16:2 11:2

Breitner - Schubert = 8:8 10:3

Zeunert - Blitz = 8:4 3:3

Küssner - Thiele = 2:4 1:5

Viertelfinale

Thiele - P. Bunke = 5:4 6:13 n. V.

Frehe - Altstetter = 9:5 11:6

Zeunert - Breitner = 10:4 12:13

Gersdorf - Lehmann = 7:2 7:3

Endspiel

Gersdorf - P. Bunke = 9:3

Halbfinale

Gersdorf - Zeunert = 5:4 5:1

P. Bunke - Frehe = 5:3 7:5

Spiel um den 3. Platz:

Zeunert - Frehe = 7:5

Jahreswertung Saison II:

1. Gersdorf	4 Pkt.
2. P. Bumke	3 Pkt.
3. Zeunert	2 Pkt.
4. Frehe	1 Pkt.

Saison III fiel ebenso wie der Sommer aus.

Saison IV

Qualifikation:

Küßner - P. Bumke =	4:1	4:4
Gersdorf - Blitz =	11:2	6:5
A. Bumke - Frehe =	2:10	2:9
Thiele - Schubert =	9:3	7:6
Lehmann - Altstetter =	5:6	4:5
Breitner - Rzepka =	6:5	10:2

Viertelfinale:

Gersdorf - Schache =	8:2	10:8
Frehe - Breitner =	17:11	16:2
Thiele - Altstetter =	4:6	8:4
Zeunert - Küßner =	5:3	4:3

Halbfinale:

Thiele - Zeunert =	3:3	2:5 n. V.
Frehe - Gersdorf =	5:8	3:4

Spiel um den 3. Platz:

Frehe - Thiele =	7:1
------------------	-----

Endspiel:

Gersdorf - Zeunert = 8:8 n. V. 9:9 n. V. 1:4 Elfmeterschießen

Jahreswertung:

1. Zeunert	4 Pkt.
2. Gersdorf	3 Pkt.
3. Frehe	2 Pkt.
4. Thiele	1 Pkt.

Abschlusstabelle:

1. Gersdorf	10 Pkt.
2. Zeunert	6 Pkt.
3. Thiele	5 Pkt.
4. Frehe	5 Pkt.
5. P. Bumke	3 Pkt.
6. Altstetter	1 Pkt.